



## Null

**Frage:** „Eineinhalb Semester vor Studienschluss wurde ich schwanger. Meine Eltern waren in Scheidung, mein Freund schrieb gerade an seiner Diplomarbeit. Ich wollte daher das Kind nicht, er überredete mich dazu. Die Schwangerschaft war schwierig, studieren unmöglich, aber inzwischen ist unser Sohn zwei Jahre, und ich liebe ihn heiß. Mein Mann hat einen interessanten Job und vergöttert mich und das Kind. Aber ich habe null, absolut null Lust auf ihn. Kann das noch mit der Schwangerschaft und Geburt zusammenhängen?“

**GS:** „Ich vermute, Sie haben ‚null‘ Lust auf Ihren Mann, weil Ihre verdrängten Aggressionen ihm gegenüber auf 100 sind. Unbewusst beneiden Sie ihn um das abgeschlossene Studium und um den interessanten Beruf. Ebenso unbewusst nehmen Sie ihm übel, dass er Ihnen diesen Erfolg durch das Kind vorenthalten hat. Aber Sie lieben Ihren kleinen Sohn, daher können Sie sich Ihre Wut nicht eingestehen. Sie sollten sich diesem Konflikt stellen und Mittel und Wege finden, Ihr Studium zu beenden.“

## Rolle

**Frage:** „Nach einer sehr unterhaltsamen Party, auf der ich (26) mit einer jungen Frau (ich schätze sie Mitte 30) heftig geflirtet habe, hat sie mich gebeten, sie nach Hause zu bringen. Im Auto war eine sinnliche Atmosphäre zwischen uns. Ich wollte nicht aus der Rolle fallen und gleich mit ihr schmusen. Also habe

ich ihr vor dem Haustor noch über meinen Beruf erzählt. Im Gegensatz zu ihrem Verhalten auf der Party wurde sie immer unfreundlicher. Ich habe sie um ihre Handynummer gebeten, aber sie hat sie mir nicht gegeben. Warum?“

**GS:** „Weil Sie eigentlich doch aus der ‚Rolle‘ gefallen sind. Da ja eine sinnliche Spannung in der Luft gelegen ist, hätte es dem ‚Rollenverhalten‘ eines Mannes, der eine Frau begehrt, entsprochen, auf diese Stimmung einzugehen. Eine verpatzte Chance, schade!“

## Langweilig

**Frage:** „Mein Bekannter hat mich gleich beim ersten Sex mit einem Pornofilm, beglückt. Seither gibt es keinen Sex ohne Porno. Ich bettelte schon darum, es auch einmal ohne zu tun, aber er sagt wörtlich, dass für ihn ‚Sex ohne Pornos wie Krankenhauskost schmeckt‘. Wie soll das in Zukunft weitergehen?“

**GS:** „Am besten gar nicht, denn Ihr neuer Bekannter ist offenbar von Pornos abhängig. Er wird die Dosis steigern wollen, Sie werden immer mehr abgestoßen davon sein.“

## Richtig

**Frage:** „Vor drei Jahren habe ich (62) einen tollen Mann (trotz 65 Jahren fit, attraktiv und potent) kennengelernt. Ich zog zu ihm. Jetzt, nach zwei Jahren, bin ich wieder ausgezogen. Er hat mich mit jungen Frauen und Mädchen betrogen, für mich gab es keine Liebe, er hat mich sogar geschlagen. Ich war nur seine Haushälterin und Putzfrau. Trotzdem lehnen alle meine Bekannten und auch meine Familie meinen Entschluss ab. Sie behaupten, dass ich in meinem Alter nie wieder so einen tollen Mann finden werde.“

**GS:** „Sie haben aber richtig gehandelt. Ein Mann, der eine Frau nach Strich und Faden betrügt und sie als Putzfrau ausnützt, ist kein toller Mann. Auch wenn er fit, attraktiv und potent ist.“

## Die Freundschaft zwischen dem Land Tirol und dem Freistaat Thüringen wird ausgebaut. Eine Tiroler Delegation war nun zu Gast im Herzen von Deutschland – die „Krone“ war dabei.

Eine Beziehung zwischen Tirol und Thüringen gibt es schon lange. Schon alleine deswegen, weil die zwei bisherigen Ministerpräsidenten Bernhard Vogel und Dieter Althaus seit Jahren ihre Urlaube in den Tiroler Bergen verbringen.

VON MARKUS GASSLER

Wie übrigens viele ihrer Landsleute auch. Und auch die neue Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht

Jahren auch Mike Mohring, Fraktionsvorsitzender der CDU im Thüringer Landtag. Mohring studierte nämlich von 2007 bis 2009 am Management Center Innsbruck (MCI).

Über eine Studienkollegin, die Innsbrucker Anwältin Melanie Tischlinger-Gassler, wurde schließlich der Kontakt zum offiziellen Tirol hergestellt. Nach einem ersten Treffen mit VP-Klubobmann Josef Geisler im Zillertal kam es

# „Wir leben

ist ein Tirol-Fan. „Ich fühle mich dem Land Tirol zutiefst verbunden, da ich seit 1990 regelmäßig in Haldensee, im Tannheimtal, meinen Urlaub verbringe“, erklärte die 52-jährige Pastorin anlässlich des Besuchs der Tiroler Delegation Ende August.

Dass die deutsch-österreichische Freundschaft nun noch weiter ausgebaut wird, darum bemühte sich in den vergangenen zwei

im Jänner des Jahres zum ersten „Staatsbesuch“: Mohring kam mit einer Delegation nach Tirol, dabei wurde – wie berichtet – auch ein Kooperationsvertrag unterzeichnet.

## „DDR war ein Unrecht“

Nun gab es den Gegenbesuch. Eine Tiroler Delegation mit LT-Präsident Herwig van Staa, Vize Hannes Bodner und Klubchef Josef Geisler an der Spitze war zu Gast in Thüringen. Neben der Besichtigung des Baumkronenpfades in Bad Langensalza standen auch Besuche im Thüringer Landtag sowie in der Staatskanzlei bei Ministerpräsidentin Lieberknecht auf dem Programm.

Einer der Höhe-

# das Europa der Regionen!“



Van Staa mit Ministerpräsidentin Lieberknecht.

CDU heute dort steht, wo es steht. Der Freistaat ist heute das erfolgreichste Land der neuen deutschen Bundesländer.

## „Vogel-Schar“ in Tirol

Nicht fehlen durfte natürlich auch ein Treffen mit Ministerpräsident a. D. Bernhard Vogel, der übrigens der einzige Politiker ist, der in zwei Bundesländern Ministerpräsident war: Von 1976 bis 1988 in



LT-Vize Bodner und LA Staggl waren vom Baumkronenpfad begeistert.

Rheinland-Pfalz und von 1992 bis 2003 in Thüringen. „Bereits seit 50 Jahren verbringt er mit seiner ‚Vogel-Schar‘ seine Urlaube in Tirol“, hob LT-Präsident

politik gibt es Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit. „Für unsere Gemeinsamkeiten werden wir künftig noch stärker gemeinsam in Europa auftreten“,

2009 übrigens auf 31% der Stimmen und verfügt über 30 der 88 Mandate. Gleich wie in Tirol regiert die CDU zusammen mit der SPD, die dort jedoch 19 Mandate hat.

Herwig van Staa dessen enge Tirol-Verbundenheit hervor. Und in Anspielung auf die Freundschaft zwischen Tirol und Thüringen erklärte er in Hinblick auf die missglückten Bayern-Geschäfte der Hypo Bank augenzwinkernd: „Wir hätten besser in Thüringen investiert...“

## So hat Europa Zukunft

„So wird das Europa der Regionen gelebt, solche Freundschaften sind das Europa der Zukunft“, ist VP-Klubobmann Geisler überzeugt. Die beiden Länder haben viele Gemeinsamkeiten – wie zum Beispiel die kleinstrukturierte Wirtschaft. Doch auch im Bereich des Tourismus, der Energiefrage oder bei der Familien-

schließt Geisler. Außerdem sollen in den kommenden Monaten konkrete Kooperationsprojekte zwischen den zwei Ländern ausgearbeitet werden.

Die CDU im Thüringer Landtag kam bei der letzten Wahl im Jahr

Rechts: Fraktionschef Mohring und Geisler (r.). Unten: 3 Regierungschefs außer Dienst: Althaus, van Staa & Vogel (v. li.).



Thüringens LT-Präsidentin Birgit Diezel mit LA Pertl (li.) & LA Staggl.

